

Malerei



ANDREAS EICHSTAEDT

**Seelen-Pingpong:
Natur versus Kultur**

02.11. – 07.12.2014

Galerie Waidspeicher
im Kulturhof Krönbacken

THOMAS REICHSTEIN



Plastik

Zur Eröffnung der Ausstellung
laden wir Sie und Ihre Freunde
herzlich ein.

Eröffnung: **01.11.2014 um 19 Uhr**

Einführung: **Susanne Knorr**
Kuratorin Kunstmuseen der Stadt Erfurt

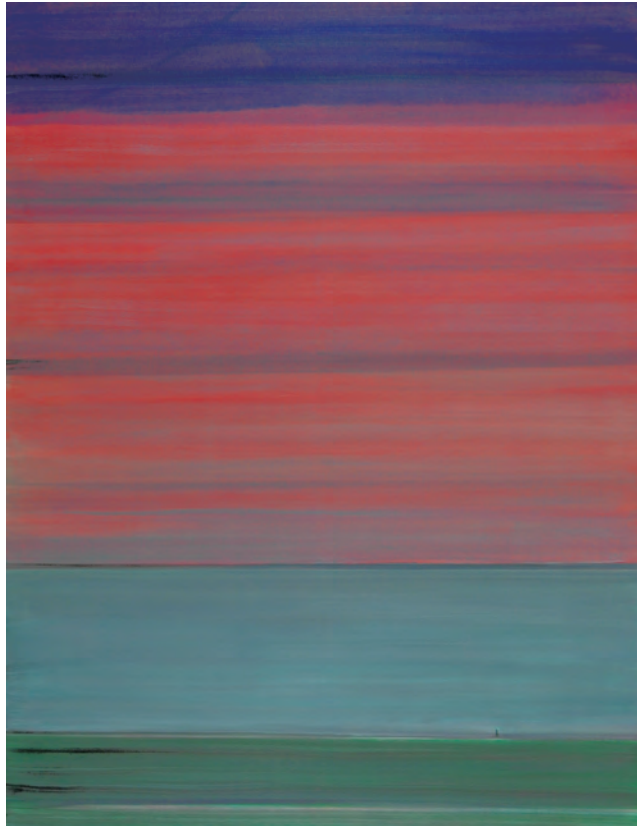
Musik: **Land Über**
Karl Helbig, Saxophon
Benni Gerlach, E-Cello
Musik mit der Seele hören
(Sphärischer Jazz-Pop)
Improvisationen und Kompositionen
zu den Bildern und Plastiken
der Künstler

Öffnungszeiten:
2.11. – 07.12.2014
Di bis So 11 – 18 Uhr

Führungen:
13.11. und 04.12.2014
jeweils um 17 Uhr

Galerie Waidspeicher
im Kulturhof Krönbacken
Michaelisstraße 10, 99084 Erfurt
www.kroenbacken.de

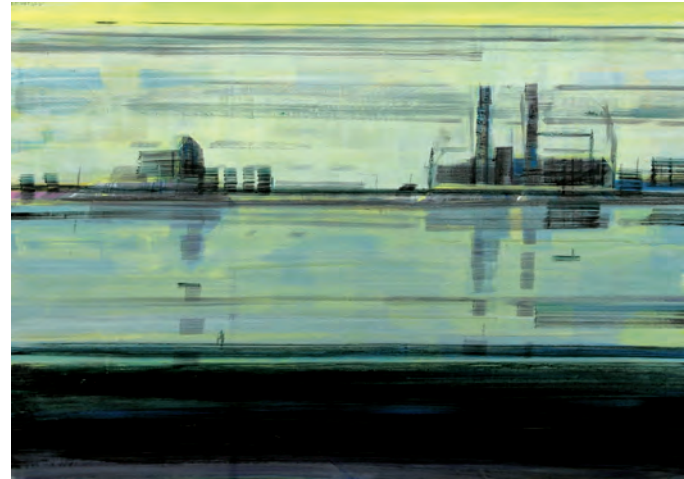
ANDREAS EICHSTAEDT



Malerei



Küste. Bretagne. 2013. Acryl. 80 x 100 cm



Bauten am Fluss. 2014. Acryl. 70 x 100 cm



Steine und Algen. 2013. Acryl. 80 x 100 cm

Andreas Eichstaedt studierte Architektur und Bildende Kunst in Leipzig, Weimar und Dresden. In den 1990er Jahren hatte er einen Lehrauftrag für Naturstudium und bildkünstlerisches Gestalten in Weimar. Sein bildkünstlerisches Werk changiert zwischen Figuration und Abstraktion; zentrale Themen sind Küsten- und Parklandschaften. Er lebt und arbeitet in Jena.

„... Bei Andreas Eichstaedt wird der Rückbezug zu den Kräften der Natur, zu ihrer spirituellen Aura, die ihrerseits über das rein Sichtbare hinausgeht, in einer fast an Sachlichkeit grenzenden Ehrfurcht vereint und sublimiert. Was immer das Auge des Betrachters erblickt, es entsteht die Impression, dass die Landschaft, der See, die Weite, all dies nicht bleibt, sondern vielmehr eingesogen wird in ein Diffuses, Unbestimmbares, in etwas, das Realität suggeriert, um dann – wie unter der Hand – sich in das ferne Fremde zu wandeln. ...“

Prof. Dr. Beate Reifenscheid, Direktorin des Ludwig Museums, Koblenz

*Kontakt: Andreas Eichstaedt
Erfurter Straße 2
07743 Jena
Tel.: +49 (0) 3641/823847
andreas@eich-st.de
www.eich-st.de*

Titelbild (links): Andreas Eichstaedt
Meer, abends. Acryl. 130 x 100 cm

THOMAS REICHSTEIN



Plastik



Törner. 2004. Messing. 36 x 52 x 35 cm



Quellgott. Messing. 2004. 60 x 90 x 50 cm.



Red Indik. 2013. Alu/Lack. 80 x 58 x 60 cm

Thomas Reichstein studierte Landschaftsarchitektur und Bildhauerei. Er lebt in Dresden und modelliert seit 1990 jedes Jahr auch im Ausland, so in Ghana, Papua-Neuguinea und Thailand. Sein Œuvre umfasst Metallplastiken von der abstrakten bis zur figurativen Darstellung.

„... Für Thomas Reichstein, ist der Inbegriff für hohe Kultur ‚ein Leben in und mit der Natur‘. Er vermag es, die Schönheit der Natur zu verstehen und kann diese preisen im Sinne von Franz von Assisi: ‚Sei gelobt, mein Herr, durch unsere Schwester, die Mutter Erde, die uns versorgt und nährt und zeitigt allerlei Früchte und farbige Blumen und Gras‘; er benötigt die Harmonie mit der Natur, um arbeiten zu können. ...“

Dr. phil. Bärbel Stephan, Direktorin der Skulpturensammlung der Staatlichen Kunstsammlungen, Dresden

Kontakt:

Thomas Reichstein

Pillnitzer Landstraße 59

01326 Dresden

Tel.: +49 (0) 179 2448640

thomas@reichstein.de

www.reichstein.de

Titelbild (links): Thomas Reichstein

Blue Atlantik. 2013. Alu/Lack. 38 x 115 x 60 cm